

„Hausfrauen am Bau oder Baufrauen im Haus?“ Ulrike Müller
90 Jahre Bauhaus – 90 Jahre Bauhausfrauen



ISBN: 978-3-938045-36-7
152 Seiten, ca. 150 Abbildungen
€29,95 [D] · €30,80 [A] · 49,90 sFr
Erscheinungstermin: 12. März 2009

Die Gründung des Bauhauses in Weimar, das zu Recht als die bedeutendste Talentschmiede für Kunst und Architektur der Moderne gilt, feiert im Jahr 2009 90-jähriges Jubiläum. Die »Bauhausfrauen« – das sind Künstlerinnen, Gestalterinnen und Lehrerinnen der avantgardistischen Bauhaus-Schule der frühen Moderne – haben für die Kulturgeschichte des 20. Jahrhunderts bedeutende Beiträge geleistet.

Ulrike Müller, die seit vielen Jahren Stadtführungen durch Weimar organisiert, stellt in „Bauhaus-Frauen. Meisterinnen in Kunst Handwerk und Design“ ausgewählte Künstlerinnen aus den wichtigsten Lehr-, Werkstatt- und Produktionsbereichen in Weimar, Dessau und Berlin vor. Darunter bekannte Frauen wie Anni Albers und Marianne Brandt – aber auch die weitgehend unbekannte Bauhaus-Lehrerin Gertrud Grunow, die ein Fach mit der exotischen Bezeichnung „Harmonisierungslehre“ unterrichtete, die Werkmeisterin der Weimarer Textilwerkstatt, Helene Börner, die Bildhauerin und Bühnen-, auch Filmbühnen-Gestalterin Ilse Fehling oder die Malerin Lou Scheper, die später an der Gestaltung des Gebäudes der Berliner Philharmonie mitwirkte.

Ulrike Müller studierte Evangelische Kirchenmusik, Philosophie, Theologie und Literaturwissenschaft in Hamburg und promovierte 1989 über Else Lasker-Schüler. Seit 1992 lebt die Autorin in Weimar, wo sie unter anderem als Stadtführerin, Museumspädagogin und Reiseleiterin tätig ist. Im Rahmen einer selbst konzipierten Reihe „Musik und Dichtung“ widmet sie sich den Vertonungen von Lyrik, wie zum Beispiel von Novalis, Annette von Droste-Hülshoff oder Else Lasker-Schüler. Zahlreiche Publikationen, u.a. »Die klugen Frauen von Weimar«, erschienen 2007 im Elisabeth Sandmann Verlag.

